

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Georg Wenndrich.

Francke, August Hermann

Köstritz, 11.05.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10207

A. 179. 64

Geliebter H. Mündling

1725

1. Ich bin dir an mich abgelaufen von
 2^{te} April a. c. zu. zu selbe, das ich
 in der 14^{te} ej. von mirer selb
 in dem 7^{ten} Briefe wird zuwend
 gleit, bin, weißt nunmehr, ge,
 u. ist mir selbst in vielen Stücken
 des Inhalts wegen gar angesehn
 geworden, aber meine Kunst
 haben, so zu laß, wollen, ob so
 fort zu beantworten, bis ich mir
 meine anstehende Briefe schreibe,
 bist wegen mich auf einige
 Zeit für den begeben, nun so,
 so viel möglich auszuweisen,
 u. mich zu versetzen. Sie wußt
 wo ich den einige Briefe zu
 beantworten, vor mir, die
 möglichst zu selbe mir von
 unbeantwortet bleiben.

Es sind auch in lieben
 H. Mündling Briefe verbleib,
 durch gute Observanz zu
 weisen, die andern nun f.
 über Briefe in. in dem 2^{ten} Briefe

A. 179. 64 2

2

[illegible]

A. 179. 64 3.

Seiner brief confirmirt hat.
Gott gebe ihm (den Hrn. Samuël)
je mehr L. mehr, den Hrn. Ludwig,
nach dessen mehrerer beschreibung,
Hof zu geben, u. d. nur in feld,
400, 70. u. in allem seiner Hingung
auf aller Meisheit, u. in ansehn,
den Hof zu beschreiben.
Der H. Altkaiser verordnete bald
nachher in Patriam, wolt in
14. tagen wieder sein, ist at
d. 10. d. 10. u. 11. d. 10. d. 10. d. 10.
Hofen, dass es also ganz d. 10. d. 10.
wie es nun ist, steht.

Was m. lieber H. Altkaiser,
dieses nach ihm, steht, den
Hrn. Samuël beschreiben, davon
suspendior in meis judiciis, u. 10.
in meo fidei, audiat altera Pars
u. H. Altkaiser, steht in meo
sehr großes Lob in Meis geht
H. d. 10. d. 10. d. 10. d. 10.
H. großes Lob in Meis geht
ist es + H. u. H. follen sein,
u. auch sind a. Meis, steht
auch ansehn, lob, ob es ge

A 179. 64 moist ft.

[illegible]

A 79. 64 Ich danke Ihnen für die
5. Briefe. Sie haben mir
sehr concepten, sehr, sehr,
für die die galgand nicht ist.
Ich habe die sehr sehr, sehr,
nicht die, sehr, sehr, sehr,
Worte aber sehr sehr, sehr,
die so sehr sehr, sehr,
in der sehr sehr, sehr,
sehr sehr in der sehr,
oder sehr sehr sehr,
sehr sehr, sehr in der,
nicht sehr sehr, sehr,
sehr sehr.

A. 179. 64.

6. und the bewerte gottschay, schick
für die drey drey n. wenn zu
stehen, n. in aller liebe n.
schmeckt so viel sie zu haben,
als ihnen zu sein zu sein.
N. sie die beyde gottlob made

[illegible]

Aug 11th Maj. 1725

[illegible]